

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Klaus A. Hess
Seite 8

Erträumt, bewegt und erlebt

Auch ein Vorwort
Eberhard Hofmann
Seite 10

Die IG

Ein denkwürdiger politischer Beitrag
Deutschstämmiger
Klaus A. Hess
Seite 13

Entwicklungsprioritäten der namibischen Regierung seit der Unabhängigkeit

Hanno Rumpf
Seite 26

Schmalspureisenbahnen erschließen Afrikas letzte Wildnis

Namibias Schienenverkehr zwischen Aufbau
und Rückgang
Klaus Dierks
Seite 31

Die Missionare

Europa kommt nach Afrika
Joseph Baumann
Seite 50

Deutsches Theater in Namibia

*Friedrich Wilhelm Becker und Jürgen Hecker /
Irmela Erlank-Rethemeyer*
Seite 58

Radio hör'n

Der deutsche Dienst der NBC
Benita Herma-Herrle
Seite 63

Kunstvereinigung und Nationalgalerie

Kunst im Wandel
Adelheid Lilienthal
Seite 66

Die verborgenen Schätze

Der Bergbau
Gabi Schneider
Seite 79

Der Anfang war schwer ...

Die ersten Jahre der deutschen diplomatischen
Präsenz in Namibia
Harald Ganns
Seite 85

DDR-Solidarität mit dem Befreiungskampf

Ein besonderes Kapitel deutsch-namibischer
Beziehungen
Hans-Georg Schleicher
Seite 93

Zwischen zwei Welten

Irmgard Schreiber
Seite 100

»Rettet Lüderitzbucht!«

Eine Stadt kämpft(e) ums Überleben
Eberhard Hofmann / Crispin Clay
Seite 105

Museum, Bibliothek und mehr

Die Gesellschaft für Wissenschaftliche
Entwicklung Swakopmund
Gisela Friede
Seite 109

10 Jahre Unabhängigkeit 21. März 2000

Ein Bilderbogen
Seite 112

Die Swapo als Regierungspartei

Zur politischen Kultur einer Befreiungsbewegung
an der Macht
Henning Melber
Seite 113

Laien, Forscher, Wissenschaftler

Ursula Massmann
Seite 117

Kurs Südwest

Die Geschichte der Handelsschifffahrt zwischen
Deutschland und Südwestafrika
Kai Ortel
Seite 122

Im Schatten des Nachbarn

Perspektiven wirtschaftlicher Entwicklung
Henning Melber
Seite 126

Affirmative Action

Ziele und Zukunft

Johann W. Friedrich van Rooyen

Seite 130

Das Lied vom »Land der Braven«

Über die Entstehungsgeschichte der namibischen

Nationalhymne

Irmgard Schreiber

Seite 134

Die Landwirtschaft in Namibia

Möglichkeiten und Grenzen

Herbert Schneider

Seite 136

Deutsch-namibische Kulturbeziehungen*Klaus Dieter Düxmann*

Seite 143

Von der Mission zur Ortskirche

Die Katholische Kirche in Namibia

Bernhard Wolf

Seite 149

»Denn was du schwarz auf weiß besitzt ...«

Ein Blick auf die Medien

Eberhard Hofmann

Seite 154

Für alle wird gesorgt

Die Entwicklung des Gesundheitswesens

Norbert Forster

Seite 166

**||Khauxa|nas und der zehnjährige Krieg
mit den Nama***Klaus Dierks*

Seite 180

Namibia im Kartenbild*Uwe U. Jäschke*

Seite 187

**Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia
(DELK)**

Ihre Entwicklung – Probleme – Hoffnungen

Lisa Kuntze

Eine Wegbeschreibung von 10 Jahren 1990–2000

Reinhard Keding

Seite 192

Die deutsche Privatschule

Garant der Muttersprache

*Wilhelm Weitzel und Herbert C. Nöckler /**Rolf Crüsemann-Brockmann*

Seite 202

Die Graue Eminenz der Deutschen

Dr. Wilhelm Weitzel

Klaus A. Hess

Seite 211

Landreform und Landrechte in Namibia*Wolfgang Werner*

Seite 216

Salve Gambrinus!

Der Kampf wider den tierischen Ernst

Sigrid Kube

Der Bierkrieg

Klaus J. Becker

Seite 226

»Allzu viele haben sie hier begraben«

Die Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika

Eberhard von Alten

Seite 233

Das Verandenhaus

Beispiel einer klimatisch wohltemperierten

Bauweise

Walter Peters

Seite 240

Die Namibia Wissenschaftliche Gesellschaft*Barbara Gühring*

Seite 248

Denk mal, ein Denkmal

Von der Historischen Denkmalskommission

zum National Monuments Council of Namibia

Andreas Vogt

Seite 251

ChronikZusammenstellung: *Sigrid Kube / Carol Kotze*

Seite 257

Deutsch in Namibia hat viele Facetten

Deutsch als Fremdsprache

Marianne Zappen-Thomson

Seite 321

Die Arbeitsgemeinschaft der**Deutschen Schulvereine***Margarete Kreutzberger / Dieter Springer*

Seite 327

Otjitambi

Die Farm der Familie Schlettwein

Sigrid Kube

Seite 335

Deutsch-Südwestafrika in der Kolonialliteratur*Janina Wozniak*

Seite 343

Die weiße Dame der Hai-lom
Ilse Schatz, ihre Buschleute und das
Museum Tsumeb
Sigrid Kube / Klaus A. Hess
Seite 346

Pfade, Pads und Autobahnen
Verkehrswege erschließen ein
menschenleeres Land
Klaus Dierks
Seite 359

»Gute Pad!«
Über den Tourismus im Sonnenland
Udo H. Weck und Dieter Glaue
Seite 374

Vom IG-Kind zum Goethe-Zentrum
Die Namibisch-deutsche Stiftung für kulturelle
Zusammenarbeit (NaDS)
*Imke Weitzel / Erika von Wietersheim /
Stephan Mühr*
Seite 384

Im Jagdrevier zwischen Kalahari und Namib
Anton von Wietersheim / Volker Grellmann
Seite 397

Aus Namibia in die Mode
Swakara für die Welt
Raimar von Hase
Seite 407

Frisch, fromm, fröhlich, frei
Der Turnverein als gesellschaftlicher Faktor
Günter F. Kesselmann
Seite 413

Ein Leben im Zeichen des Aufbaus
Karl Werner List und die Firmengruppe
Ohlthaver & List
Sven-Erik Kanzler
Seite 419

Grenzen des Wachstums?
Die Wasserversorgung eines Wüstenlandes
Otto Wipplinger / Helge Habenicht
Seite 423

Die große Zeit der Diamantenfunde
Lisa Kuntze
Seite 429

Die Fischerei
Eine schmerzliche Entwicklungsgeschichte
Sigrid Kube / Jan Jurgens
Seite 440

Von der Dampfmaschine zur Solarenergie
Die Entwicklung der Stromversorgung
Hermann Weitzel und Ralf Tobich
Seite 448

Von Angra Pequena bis Kasikili Island
Ein Gang durch die Entstehungsgeschichte
der namibischen Grenzen
Imre Josef Demhardt
Seite 458

Der Anschluss an die Welt
Die Geschichte der Post und Telekommunikation
– und Philatelistisches
Sigrid Kube / Gunter G. von Schumann
Seite 468

Der »Schießbefehl«
Hans-Joachim Rust
Seite 480

Eine Frau steht ihren Mann
Die Zeit der Internierung und danach
Marga Vaatz
Seite 484

Anpassung und Bewahrung
Deutsche Regierungsschulen in Namibia
Dieter Esslinger
Seite 490

Kommunalverwaltung in Namibia
Von der deutschen Kolonialzeit bis zur Gegenwart
Gerhard Töttemeyer
Seite 505

Und wie geht es weiter?
Jugendliche über Heute und Morgen
Seite 515

Literaturangaben
Seite 519

Bildnachweise
Seite 522

Autorenprofile
Seite 523